

Verhandlungsschrift

über die am Mittwoch, den 17. Dezember 2008, um 18.25 Uhr, im Anschluss an die öffentliche Bürgerfragestunde, im Sitzungssaal des Rathauses stattgefundene **öffentliche 23. Sitzung der Stadtvertretung BLUDENZ.**

Anwesende:

Der Vorsitzende:

Bürgermeister Josef KATZENMAYER

Die Stadtvertreter:

Vizebürgermeister Peter RITTER

Stadträtin Carina GEBHART

Maria FEUERSTEIN

Ing. Alexander FEUERSTEIN

Susanne BEER

Mag. Elmar BUDA

Raimund BERTSCH

Ingeborg WALCH

Andreas BURTSCHER

Franz BURTSCHER

Johann SEEBERGER

Gerhard KRUMP

OV Edmund JENNY

Stadtrat Gunnar WITTING (bis TO-Punkt 11.)

DI Günther PIRCHER

Stadtrat Wolfgang WEISS

Arthur TAGWERKER

Kurt DREHER

Hermann BURTSCHER

Helmut TSCHANN

Elmar STURM

Martina LEHNER

Joachim WEIXLBAUMER

Die Ersatzmitglieder:

Mag. Erwin FENKART
Rainer SANDHOLZER
Ortsvorsteher Hermann NEYER
Werner STENECH
Gerd DROLLE
Josef STROPPA
Günter ZOLLER
Michael MITTERMAYER
Mag. Wolfgang MAURER

Entschuldigt:

Die Stadtvertreter:

Stadtrat Dr. Thomas LINS
Alexander GEBHART
Helmut ECKER
Dieter KOHLER
OV Norbert LORÜNSER
Andrea TAGWERKER
Klaus WILLI
LAbg. Mag. Karin FRITZ
Heike BRÜSTLE

Die Ersatzmitglieder:

Monika BAUR
Luis VONBANK
Dr. Andreas HUBER
Ing. Josef BEGLE
Ingrid KÖB
OV Lambert KAPFERER
Josef NEYER
Rita HALBEIS
Waltraud GRUNDNER
DI Martin BITSCHNAU
Walter KHÜNY
Rudolf ZEIF
Peter OSTI
Walter HÄMMERLE
LAbg. Olga PIRCHER

Gertrud FISCHL
Petra GASPERI
Siegfried BURTSCHER
Josef GASSNER
Anni KHÜNY
Mag. Peter SPANNRING
Mario LEITER
Mükremin ATSIZ
Mag. Bernd WIDERIN
Dr. Brigitta AMANN
Erwin SPERGER
Dominik WAGNER
MMag. Adolf WINKLER
Peter SCHNEIDER
Beatrix NESSLER
Gerhard TAUDES
Christine TARMANN
Egon RIETZLER
DI Felix SCHNEIDER
Mirjam SCHAFFENRATH
Engelbert UTTENTHALER
Waltraud TSCHOFEN
Armin FURLAN
Mag. Monika WOLFMEYER
Gerald FURGLER
Hannelore UTTENTHALER
DI Zeljko JERKOVIC
Brigitte ABERER
Stefan WEICHINGER
Ursula GANTNER
Mag. Elisabeth LIENER
Dr. Ingo BROEG
Dr. Monika FURLAN
Carmen NOVENTA

DI Josef SCHMIDT

Silvia SCHERER

Der Schriftführer:

Dr. Albert WITTEWER.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird Herr Ersatz-Stadtvertreter **Mag. Wolfgang MAURER** vom Vorsitzenden gemäß § 37 GG angelobt.

Weiters wird mit Zustimmung der Stadtvertretung der Tagesordnungspunkt

**Kleinkinderbetreuung Kinderhaus Mücke;
Elternbeiträge**

in die Tagesordnung aufgenommen, sodass diese lautet:

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 22. öffentlichen Sitzung vom 13. November 2008;
2. Berichte, Kenntnisnahmen;
3. Behandlung der Niederschrift der 13. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 09. Dezember 2008;
4. Neuwahl Ortsvorsteher Außerbratz;
5. Nachbestellung von Ausschussmitgliedern, Nachbesetzung eines Mitgliedes in die Grundverkehrs-Ortskommission, Vollversammlung Regio Klostertal, Verbandsversammlung Gemeindeverband ÖPNV Klostertal und Beirat der Bludenz Stadt-Marketing GmbH,
6. Beschäftigungsrahmenplan 2009;
7. Voranschlag 2009;
8. Abweichung vom Voranschlag 2008;
9. Tourismusbeiträge 2008;
Hebesatzfestsetzung
10. Bebauung Bahnhofvorstadt 1; Bebauungsplan
11. Beitritt Güterweggenossenschaft Bludenz-Grubs;
Übernahme Interessentenbeitrag;
Entsendung Vertreter der Stadt Bludenz in den Ausschuss

12. Kleinkinderbetreuung Kinderhaus Mücke;
Elternbeiträge
13. Allfälliges.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß eingeladenen Stadtvertretung fest und erklärt die Sitzung für eröffnet; anwesend sind 24 Stadtvertreter und 9 Ersatzleute.

Berichte, Anträge und Beschlüsse :

Zu 1.:

Genehmigung der Verhandlungsschrift der 22. öffentlichen Sitzung vom 13. November 2008

Die Verhandlungsschrift der 22. öffentlichen Sitzung vom 13. November 2008 wird einstimmig genehmigt.

Zu 2.:

Kenntnisnahme, Berichte:

Kenntnisnahmen bzw. Berichte liegen keine vor.

Zu 3.:

Behandlung der Niederschrift der 13. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 09. Dezember 2008

Stadtvertreter Joachim Weixlbaumer trägt die Niederschrift der 13. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 09. Dezember 2008 vor.

Zu 4.:

Neuwahl Ortsvorsteher Außerbraz

Der Vorsitzende bedankt sich bei Ortsvorsteher Norbert Lorünser, der seine Funktion zum 31. Dezember 2008 zurück legt, für die langjährige erfolgreiche Tätigkeit als Ortsvorsteher für Außerbraz.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, Herrn **Hermann BURTSCHER**, geb. 30.03.1949, ÖBB-Pensionist, Außerbraz, Kreuzweg 5, mit Wirkung vom 01. Jänner 2009 zum **Ortsvorsteher von Außerbraz** zu bestellen.

Stadtvertreter Hermann Burtscher enthält sich der Teilnahme an dieser Abstimmung.

Zu 5.:

Nachbestellung von Ausschussmitgliedern, Nachbesetzung eines Mitgliedes in die Grundverkehrs-Ortskommission, Vollversammlung Regio Klostertal, Verbandsversammlung Gemeindeverband ÖPNV Klostertal und Beirat der Bludenz Stadt-Marketing GmbH

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, zufolge des Rücktrittes von Norbert Lorünser mit Wirkung vom 01. Jänner 2009 die folgenden Ausschüsse, Kommission und Vereine und Verbände neu zu bestellen:

Günter ZOLLER als **Mitglied** in den **Prüfungsausschuss**,
Josef STROPPA als **Mitglied** in den **Umwelt- und Abfallausschuss**,
Kurt DREHER als **Ersatzmitglied** in den **Finanzausschuss**,
Arthur TAGWERKER als **Ersatzmitglied** in den **Schulausschuss**,
Helmut TSCHANN als **Ersatzmitglied** in den **Stadtplanungsausschuss** und
Wasserwerk- und Kanalausschuss,
Hermann BURTSCHER als **Mitglied** in die **Grundverkehrs-Ortskommission**,
Hermann BURTSCHER als **Delegierter** und **Andrea HOPFGARTNER** als
Ersatzdelegierte in die **Vollversammlung der Regio Klostertal**,
Hermann BURTSCHER als **Delegierter** in den **Gemeindeverband ÖPNV Klostertal**.

Weiters beschließt die Stadtvertretung in ihrer Eigenschaft als Generalversammlung der **Bludenz Stadt-Marketing GmbH** einstimmig, Herrn **Stadtrat Wolfgang WEISS** in den **Beirat** zu entsenden.

Zu 6.:

Beschäftigungsrahmenplan 2009

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, den Beschäftigungsrahmenplan 2009 der Stadt Bludenz.

Anzahl der Bediensteten

Die Zahlenangaben entsprechen vollen Beschäftigungsverhältnissen

Beschäftigungsobergrenze 2009 gesamt	169,81
Funktionen der Gehaltsklassen 1 bis 6	68,79
Funktionen der Gehaltsklassen 7 bis 14	90,82
Funktionen der Gehaltsklassen 15 bis 18	8,20
Funktionen der Gehaltsklasse 19	0,00
Funktionen der Gehaltsklasse 20	0,00
Funktionen der Gehaltsklasse 21	1,00
Funktionen der Gehaltsklasse 22	1,00
Funktionen der Gehaltsklasse 23	0,00

Von den insgesamt 198 Bediensteten der Hoheits- und Nichthoheitsverwaltung sind 92 oder 46,5 % Frauen und 106 oder 53,5 % Männer.

In den ausgegliederten Unternehmen der Stadt Bludenz waren zum Stichtag 01.10.2008 beschäftigt:

Alpenerlebnisbad VAL BLU GmbH 38 Personen (27,15 Vollarbeitsverhältnisse),
Bludenz Stadt-Marketing GmbH zwei Personen (1,8 Vollarbeitsverhältnisse),
Bludenz Kultur gGmbH drei Personen, davon eine Stelle nicht besetzt (2,5 Vollarbeitsverhältnisse). Von der Stadt dienstzugeteilt sind an die ausgegliederten Gesellschaften fünf Personen (3,3 Vollarbeitsverhältnisse).

Zu 7.:

Voranschlag 2009

Finanzreferent Vizebürgermeister Heinz-Peter Ritter und Stadtkämmerer Dr. Erwin Kositz erläutern den Entwurf zum Voranschlag 2009 mit einer Haushaltssumme von EUR 36.738.000,--, welcher in einer Generaldebatte und anschließend nach Voranschlagsgruppen erörtert wird.

Die Stadtvertretung beschließt mehrheitlich mit 28 Stimmen, 5 Gegenstimmen (OLB und Stadtvertreter Joachim Weixlbaumer), den Voranschlag für das Jahr 2009 wie folgt:

Feststellung des Voranschlages:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	EUR 31.669.700,--	
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>EUR 5.068.300,--</u>	EUR 36.738.000,--
Ausgaben der Erfolgsgebarung	EUR 32.924.600,--	
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>EUR 3.813.400,--</u>	EUR 36.738.000,--.

Hingabe von Darlehen:

EUR 149.900,--	Landeswohnbaufonds
EUR 3.100,--	Dienstgeberdarlehen
EUR 3.100,--	Gehaltsvorschüsse.

Aufnahme von Darlehen:

Rettungszentrale	EUR 683.000,--
Adaptierung Kindergarten Mitte	EUR 280.000,--
Urnenwand	EUR 82.000,--
Adaptierung Notwohnung	EUR 77.000,--
Schülerclub Mücke Dachsanierung	EUR 35.000,--.

Feststellung der Finanzkraft:

Gemäß § 73 Abs. 3 GG beträgt die Finanzkraft der Stadt Bludenz für das Jahr 2009 EUR 17.278.600,--.

Zu 8.:

Abweichung vom Voranschlag 2008

Mit Schreiben vom 17.11.2008 teilt das Amt der Vorarlberger Landesregierung mit, dass das gewährte Baudarlehen (zum Jahresende 2007 aushaftend mit EUR 353.231,73) in einen Investitionsbeitrag umgewandelt werden soll.

Die Gemeinde Innerbraz hat nach Ablauf des 10. Jahres zur unechten Steuerbefreiung bei der Vermietung und Verpachtung des Schulgebäudes Innerbraz optiert. Deshalb sind ab 2008 keine Mieten mehr vorzuschreiben und statt dessen ist ein einmaliger Investitionskostenzuschuss buchmäßig auszuweisen. Es findet kein Zahlungsfluss statt.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, das bisher gewährte Baudarlehen in einen verlorenen Baukostenbeitrag umzuwandeln und nachstehende Abweichung vom Voranschlag 2008:

	VA 2008	neu:
Rückzahlung des an Innerbraz gegebenen Darlehens 2/2120 2420 (Vermögensgebarung)	0,--	353.231,73
Investitionsbeitrag an die Gemeinde Innerbraz 1/2120 7720 (Erfolgsgebarung)	0,--	353.231,73.

Sowie nachstehende Abweichung vom Voranschlag 2008:

Vst. 789 7553	Beitrag an VAL BLU	
	Voranschlagsausgabenansatz	EUR 550.000,--
	Erhöhung	EUR 494.000,--
	Beitrag zur Abdeckung der offenen Forderung aus Verkauf des BGA im Jahre 1998	
	neuer Ansatz	EUR 1.044.000,--.

Die Bedeckung dieser Ansatzerhöhung erfolgt aus Mehreinnahmen von EUR 494.000,-- aus Vst. 8331 298 – Rücklagenentnahme.

Zu 9.:

Tourismusbeiträge 2009; Hebesatzfestsetzung

Das Gesamtaufkommen an Tourismusbeiträgen für das Jahr 2009 wird mit EUR 169.900,-- veranschlagt.

Bemessungsgrundlagen 2008 Tourismusbeitrag 2008 EUR 155.773,88 geteilt durch den Hebesatz 2008 0,25 v.H. ist EUR 59.913.031,--.

Hebesatz 2009: Veranschlagtes Gesamtaufkommen 2009 EUR 169.900,-- geteilt durch EUR 59.913.031,-- ergibt einen Hebesatz von 0,28 v.H.

Die Stadtvertretung beschließt mehrheitlich mit 32 Stimmen, 1 Gegenstimme (Stadtvertreter Joachim Weixlbaumer), durch Verordnung gemäß § 11 Abs. 1 Tourismusgesetz, LGBl. Nr. 86/1997 i.d.g.F., den Hebesatz für die Tourismusbeiträge 2009 mit **0,28 v.H.** festzusetzen.

Vizebürgermeister Peter Ritter und Stadtvertreterin Ingeborg Walch sind bei dieser Abstimmung nicht zugegen.

Zu 10.:

Bebauung Bahnhofvorstadt 1; Bebauungsplan

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung vom 13. November 2008 unter Punkt 8 einstimmig den Entwurf zur Bebauung Bahnhofvorstadt 1 gemäß dem Plandokument der Stadtplanung Bludenz, bezeichnet mit „Teilbebauungsplan Bahnhofstadt 1 Bludenz – Entwurf“ vom 10.11.2008 beschlossen. Dieser wurde daraufhin gemäß § 29 Abs. 1 Raumplanungsgesetz vom 14. November bis zum 15. Dezember 2008 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Innerhalb dieser Frist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, gemäß § 28 Raumplanungsgesetz i.d.g.F. wird der Teilbebauungsplan Bahnhofvorstadt 1 gemäß dem Plandokument der Stadtplanung Bludenz, bezeichnet mit „Teilbebauungsplan Bahnhofvorstadt 1 vom 10.11.2008“, beschlossen.

Vizebürgermeister Peter Ritter und Stadtvertreterin Ingeborg Walch sind bei dieser Abstimmung nicht zugegen.

Zu 11.:

Beitritt Güterweggenossenschaft Bludenz-Grubs;

Übernahme Interessentenbeitrag;

Entsendung Vertreter der Stadt Bludenz in den Ausschuss

Das Anwesen der Familie Vierhauser, Obergrubs 2, 6751 Radin, ist ausgehend vom Weiler Radin über einen rund 600 lfm langen Schotterweg, welcher über Privatliegenschaften führt, erschlossen. Der Weg weist zum Teil steile Abschnitte auf und wird bei Regenwetter immer wieder ausgewaschen. Mit Schreiben vom 11.8.2006 hat Herr Josef Vierhauser auch im Hinblick auf den geplanten Neubau des Stalles und der Errichtung eines Wohnhauses durch seinen Sohn bei der Agrarbezirksbehörde Bregenz um die Gründung einer Güterweggenossenschaft angesucht. Nach Prüfung mehrerer Erschließungsvarianten haben sich alle Weginteressenten auf den folgenden Wegverlauf grundsätzlich geeinigt:

Die neu projektierte Weganlage führt, abzweigend von der Landesstraße L97 Klostertaler Straße, über eine bestehende Zufahrt westlich des Grubsertobels Richtung Hintergastenz, bis zum Grubsertobel. Da auf Flächen der angrenzenden Allmein der Eingang des Hauptrettungsstollen des geplanten Tunnels der ÖBB unter der Binger Lehne vorgesehen ist und dieser eine Verbindung zum öffentlichen Wegenetz benötigt, ist es ohnehin erforderlich, diese Zufahrtsstraße mittelfristig ins öffentliche Gut Straßen und Wege zu übernehmen. Von der neu zu errichtenden Brücke über das Grubsertobel, welche die bestehende Furt aus hochwasserschutztechnischen Erwägungen ersetzen soll, wird die neue Wegtrasse in nördlicher Richtung geführt, und wechselt dann nach 180 m in westliche Richtung entlang der Grundgrenze Gst.Nr. 2685 und 2505. Bis zur Einbindung der neu projektierten Weganlage in die derzeit bestehende Wegspur auf der Gst.Nr. 2506 ist ein kompletter Neubau erforderlich. Von hier führt die neu ausgebaute Weganlage in der bestehenden Wegtrasse bis zum Hof Josef Vierhauser. Dieser Hauptweg wird in der gesamten Länge asphaltiert. Vom Hauptweg, soll bei hm 1,44 ein Wirtschaftsweg abzweigen, und in nördliche Richtung führen, bis er bei hm 4,00 in den bestehenden Wirtschaftsweg einmündet. Der bestehende Wirtschaftsweg wird mit verwendet und wo nötig saniert. In besonders erhaltungsintensiven Abschnitten ist eine beidseitige Betonspur vorgesehen. Der Wirtschaftsweg erhält eine wassergebundene Oberfläche. Der Hauptweg hat eine Länge von 444 m, der Wirtschaftsweg von 586 m. Die Brücke über das Grubsertobel kann auf eine Sperre der Wildbachverbauung aufgesetzt werden, welche im nächsten Winter errichtet werden soll.

Die Gesamtkosten der Weganlage wurden mit € 300.000,-- veranschlagt, wobei eine 77 %-ige Förderung durch Bund/Land/EU erwartet wird und somit ein Betrag von EUR 90.045, -- gemäß Kostenschätzung der Agrarbezirksbehörde Bregenz vom 5.11.2008 von den Interessenten zu übernehmen ist, d.h., dass 1% im Interessentenschlüssel EUR 900,45 entspricht. Aufgrund der erschlossenen Wald- und Landwirtschaftsflächen (Allmein/Wildfütterung Alma) beträgt der Interessentenanteil der Stadt Bludenz 9,11 %, d.s. EUR 8.203,10. Entsprechende Mittel werden im Budget für das Jahr 2009 vorgesehen.

Durch diesen Weg können sowohl Waldflächen als auch Weideflächen der Allgemeininteressensgemeinschaft Außerbranz effizienter bewirtschaftet werden. Weiters kann die Beschickung der Wildfütterung Brazer Allgemein rationeller durchgeführt werden.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, der neu zu gründenden Güterweggenossenschaft Bludenz-Grubs beizutreten, einen Interessentenbeitrag von 9,11 %, (abzüglich Förderung max. EUR 8.300,--) zu übernehmen und Forstamtsleiter AR Ing. Reinhard Boso als Vertreter der Stadt Bludenz in den Ausschuss zu entsenden.

Zu 12.:

Kleinkinderbetreuung Kinderhaus Mücke;

Elternbeiträge

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die nachstehenden Elternbeiträge für die Kleinkinderbetreuung Kinderhaus Mücke pro Kalendermonat:

1 Betreuungstag pro Woche	EUR 56,--
2 Betreuungstage pro Woche	EUR 76,--
3 Betreuungstage pro Woche	EUR 106,--
4 Betreuungstage pro Woche	EUR 121,--
5 Betreuungstage pro Woche	EUR 151,--.

Ein Betreuungstag ist in der Anfangsphase sechs Stunden (07.00 Uhr bis 13.00 Uhr).

Zu 13.:

Allfälliges

Stadtvertreter Franz Burtscher bedankt sich für die Errichtung eines Verkehrsspiegels in Radin.

Ende der Sitzung um 20.30 Uhr.

Geschlossen und gefertigt:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Dr. Albert WITWERT)

(Josef KATZENMAYER)

An der Amtstafel

angeschlagen am:

19. Dezember 2008

Von der Amtstafel

abgenommen am:

02. Jänner 2009